

## Kleine Stars .....3

Der **Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity** sucht seine Chancen bei US-Nebenwerten. Bislang mit Erfolg.

## Substanz zählt .....4

Der **MSCI EMU Value** lief zuletzt klar besser als der **Euro Stoxx 50**. Davon soll der **Value-ETF** der **UBS** profitieren.

## Hoch verzinst ..... 12

Ex-LBBW-Manager Dietmar Zantke hat einen neuen Fonds: Der **Zantke Euro High Yield** zielt auf hohe Zinsen ab.

# € **fondspress** **EURO**

Informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

# 17

## 2010

30.04.2010

### Inhalt

**Das Ende der Immofonds?** 2  
Gesetzgeber plant Kündigungsfristen

**Anlagetipp der Woche**  
Legg Mason Royce US Small Cap Opp.

**Technische Asset Allocation** 3  
Positive Wertung für Japan

**ETF der Woche** 4  
UBS-ETF MSCI EMU Value

**ETF-Sektion** 5  
Hitliste der ETFs

**Währungen & Indizes** 6-8  
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche  
+ Impressum

**Interview** 9  
„Sell in May wird sich 2010 auszahlen“  
Behavioral-Finance-Experte Conrad Mattern warnt vor einer Korrektur

**Euro-FundAwards** 11  
Fonds-Steckbriefe der Sieger

**Fondsneuheiten** 12  
Zantke Euro High Yield AMI P

**Neue Fonds im Test** 13  
Deka-RentSpezial Plus 2

**Im Rückblick**  
SocGen International Sicav

**Fonds-Meisterschaft** 14  
Nordproject

**Musterdepots** 15  
Offensiv, ausgewogen, defensiv

**Alternative Investments** 16  
MMT Global Balance

**Hitlisten – Fonds in Zahlen** 17

## Geordnete Abwicklung?

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a., weshalb es ratsam sein könnte, **im Mai Gewinne mitzunehmen** (S. 9) und was der Finanzminister **mit Immofonds vor hat** (S. 2).

Im Herbst 2008 wurden zwölf Immofonds dicht gemacht. Aus Mangel an Liquidität konnten sie die Verkaufswünsche ihrer Kunden nicht mehr erfüllen – und verweigerten fortan die Rücknahme der Anteile. Drei der Fonds – Degi Europa, KanAm



Foto: Julian Mezger

US-grundinvest und Morgan Stanley P2 Value – liegen noch immer auf Eis, die Fonds Degi International, AXA Immoselect und TMW Immobilien Weltfonds nach vorübergehender Öffnung schon wieder.

Das Einfrieren der Fonds ist für maximal zwei Jahre erlaubt. Was dann passiert, weiß niemand – einen solchen Fall gab es in der 60-jährigen Historie der deutschen Fondsbranche noch nicht. Eine Option ist die Auflösung der Fonds. Zumal es den Fondsverantwortlichen in den vergangenen 18 Monaten nicht gelungen ist, die für

den Fondsbetrieb notwendige Liquidität zu beschaffen.

Ein Verkauf von Fondsimmobilien zu Preisen, die unter den von Sachverständigen festgestellten Werten liegen, ist nicht erlaubt. Nach der zweijährigen Schließung hingegen schon. Stefan Seip, Chef

des Fondsverbands BVI, kann sich denn auch eine „geordnete Abwicklung“ von Immofonds vorstellen. Dafür müsse man aber einen Zeithorizont von bis zu fünf Jahren einplanen, um die Immobilien nicht verschleudern zu müssen, so Seip.

Anleger müssten also noch sehr viel länger auf ihr Geld warten. Oder die Abwicklung wird forciert – zu Marktpreisen –, was weitere Preisabschläge mit sich bringen dürfte. Auch keine schönen Aussichten.

**Ein erholsames Wochenende wünscht Ronny Kohl, Chefredakteur** «

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
ETFs DJ Euro 50 Double Short	10,7	7,0
MarketAccess AMEX Gold Bugs	7,4	15,5
DWS Invest Gold + Prec.Met. A2	7,3	19,4
db x-tr. DJSt 600 Bank Short ETF	7,2	0,9
db x-trackers DJ E. ST. 50 SHORT	6,7	4,6
Lyxor ETF MSCI Greece	-12,3	-25,6
EMIF Greece Index Plus KAP	-12,0	-23,4
ETFs DJ EuroStoxx 50 Lev. 2x	-10,6	-13,2
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	-10,5	-12,1
Lyxor ETF Lev DJ Euro Stoxx 50	-10,4	-12,2

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
SLI Euro Extended Duration	4,3	9,3
AMUNDI Volatility Euro Eq.-AC	3,1	1,6
AMUNDI Volatility World Eq.-AC	2,9	6,9
Legg Mason US \$ High Yield T	2,8	9,3
HSBC GIF Brazil Bond AC	2,4	10,4
PIA - Euro Government Bond A	-3,9	-1,1
FORTIS Bond Convertible Eur. C	-3,7	4,7
Kathrein Max Return EUR T	-3,6	-3,6
DB Pl. IV LS Moment. RIC	-3,5	-4,8
UBS (Lux) Bond Conv. Eur. B	-3,5	4,0

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



„Mit dem Zweitbesten habe ich mich nie zufriedengegeben. Das gilt auch für meine Geldanlage.“

Deshalb bin ich bei der DWS, Deutschlands bester Fondsgesellschaft.\*

» www.DWS.de

\*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Februar 2010. †Quelle: Focus-Money, 17/2010.



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Apropos ...

... Euro-Kurs runter, Aktienmärkte unter Druck, Kreditausfallversicherungen dagegen im Steigflug – die Ratingagentur S&P erschütterte die Märkte, in dem sie das Rating für Griechenland, Portugal und Spanien senkte. Doch es hagelte auch massiv Kritik. S&P agiere absolut prozyklisch und dramatisiere dadurch unnötig die eh schon schwere Schuldenkrise, sagen viele Experten. Zudem messe die Agentur mit zweierlei Maß. Wenn sie die drei EU-Länder herabstufte, dann müssten auch die USA und Großbritannien neu bewertet werden. Die Verschuldung in den beiden Staaten droht schon bald auf 100 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu steigen. Mit einem AAA-Rating sei eine solche Quote jedoch nicht vereinbar.

## Geschlossene ImmoFonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

Eingefrorene Fonds	akt. Kurs	Abschlag
AXA Immoselect	50,00 €	-14,3%
DEGI Europa	45,40 €	-27,1%
DEGI International	38,00 €	-27,9%
KanAm US-Grundinvest	31,80 €	-21,2%
Morgan St. P2 Value	31,80 €	-32,2%
TMW Immobilien Weltfonds	44,50 €	-14,4%

Stand: 30.04.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

**Die dauerhafte Aussetzung** der Anteilsrücknahme bei insgesamt sechs ImmoFonds verunsichert die Anleger zusehends und drückt auf die Risikoprämien. Die betragen bei einigen Fonds inzwischen mehr als 30 Prozent (siehe oben). Für verkaufswillige Anleger ist die Börse zurzeit der einzige Ausweg.



**Die Euro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung von Axel Springer Financial Media, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Das Ende der ImmoFonds?

Immobilienfondsanleger müssen sich auf **lange Kündigungsfristen** einstellen. Das sieht der Gesetzentwurf des BMF vor, um eine weitere Krise zu vermeiden.

Den Nimbus als krisensichere Anlage haben Immobilienfonds schon lange eingebüßt. Die jüngsten Ereignisse in den USA sorgten indes bei Fondsanlegern für echte Verunsicherung. Einige US-Fonds sind dermaßen in Schieflage geraten, dass man sprachlos ist, angesichts der Risikofreude der Manager. Die Fonds waren zwar für Großanleger gemacht, aber wenn man den Fall des Whitehall Street International von Goldman Sachs betrachtet, wird die Dimension deutlich: Die Investmentbank teilte ihren Kunden mit, dass das Vermögen von 1,8 Milliarden Dollar fast vollständig versenkt wurde. Nur 30 Millionen US-Dollar sollen noch da sein. Das sind nicht einmal mehr zwei Prozent.

**Nicht wirklich besser** sieht es beim MSREF VI International von Morgan Stanley aus. Hier sollen „nur“ zwei Drittel des Geldes auf Nimmerwiedersehen verschwunden sein. Bei dem Fonds handelt es sich übrigens um den größten je für Pensionskassen und Versicherungen geschaffenen Immobilienfonds.

Kein Wunder, dass angesichts der eklatanten Fehlinvestments auch der hierzulande angebotene ImmoFonds Morgan Stanley P2 Value immer weiter unter die Räder kommt. An der Börse wird der eingefrorene Fonds inzwischen mit fast 33 Prozent Abschlag zum formalen Anteilspreis gehandelt – ein vermeintliches Schnäppchen. Doch der hohe Risikoabschlag zeigt, dass die Anleger mit Wertberichtigungen beim Immobilienbestand rechnen. Angesichts der Riesenverluste der US-Fonds ist das durchaus nicht unwahrscheinlich.

**Hiobsbotschaften auch aus Berlin:** Ein neuer Gesetzesentwurf droht fatale Folgen für Besitzer offener Immobilienfonds an. Das Gesetz soll im Lauf des Jahres verabschiedet werden, sodass es 2011 in Kraft treten kann. Es sieht Mindesthaltedauern von zwei Jahren sowie Kündigungsfristen von nochmal bis zu zwei Jahren vor. Im Klartext: Neuanleger wären ab 2011 bis zu vier Jahre an die Fonds gebunden.

Mit dieser grundlegenden Reform will der Finanzminister einer dritten Krise bei Offenen Immobilienfonds vorbeugen. Die Kündigungsfrist soll dem Fondsmanager

Planungssicherheit geben. Weiß er im Voraus, wie viel Kapital abfließen wird, kann er durch Immobilienverkäufe oder Kreditaufnahme Liquidität beschaffen.

Das Gesetz sieht zudem ein besseres Verfahren zur geordneten Abwicklung von Fonds vor, die die benötigte Liquidität nicht beschaffen können. Dies dürfte insbesondere für den Morgan Stanley P2 Value und die beiden Degi-Fonds von Bedeutung sein. Es ist derzeit kaum vorstellbar, dass der P2 Value angesichts seines ruinierten Rufs jemals wieder auf die Beine kommt. Die Auflösung dürfte kaum noch zu verhindern sein, was aber Jahre dauern könnte. Sollte sie zügiger vollzogen werden, müssten die Objekte wohl unter Buchwert verkauft werden. Der aktuelle Börsenabschlag reflektiert dieses Szenario zwar schon, aber ob er ausreicht, darüber kann man nur spekulieren.

**Die Zukunft der Degi-Fonds** steht ebenfalls in den Sternen. Fakt ist: Eigentümer Aberdeen möchte die Ex-Dresdner-Bank-Tochter Degi lieber heute als morgen loswerden. Nur: Wer soll sie kaufen? Angeblich werden Gespräche mit Fidelity, DekaBank, Deutsche Bank und Union Investment geführt. Mehr ist nicht bekannt. Sollte sich indes kein Käufer finden, droht den Degi-Fonds die Auflösung. Die Risikoabschläge an der Börse betragen rund 30 Prozent. Einen glimpflichen Ausgang scheinen die Anleger also nicht zu erwarten.

**Ob das Immodesaster** ein versöhnliches Ende findet, ist aus heutiger Sicht nicht absehbar. Sicher ist nur, dass die tägliche Liquidität der Offenen Immobilienfonds bald Geschichte sein wird. Der BVI lehnt Kündigungsfristen für Privatanleger zwar nach wie vor ab, da sie die Probleme der Immobilienfonds nicht lösen könnten. Mit einer Mindesthaltedauer für Neuanleger könnte sich die Fondsbranche dagegen schon eher anfreunden.

Eines ist aber ganz klar: Die Mindesthaltedauer macht die Anlageklasse für viele Anleger deutlich unattraktiver. Lässt sich der Gesetzgeber nicht mehr umstimmen – was wahrscheinlich ist – und falls auch die Kündigungsfristen eingeführt werden, dürfte die Erfolgsstory der ImmoFonds ein jähes Ende finden. jk «

## Marktausblick

### Taktische Einschätzungen

Aktienmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	++	→
Großbritannien	++	→
USA	+	→
Japan	+	↗
Europa	++	→
Welt	++	→
Rentenmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	-	→
USA	-	→
Japan	--	→

Quelle: Invesco Asset Management

„In den vergangenen Wochen hat sich unsere positive Einschätzung für die Aktienmärkte weiter verfestigt. Neben einer attraktiven Bewertung beurteilt unser quantitatives Allokationsmodell zur Zeit auch die Trends an den globalen Aktienmärkten sehr positiv. Das wirtschaftliche Umfeld schätzen wir neutral ein. In regionaler Hinsicht hat sich das Signal für japanische Aktien in den vergangenen Wochen weiter verbessert. Bezüglich der relativen Attraktivität hat Japan somit zu Europa

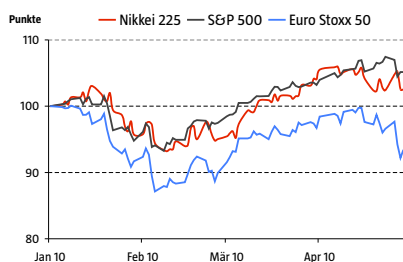


**Bernhard Langer**,  
CIO Invesco Global  
Quantitative Equity

aufgeschlossen, während die USA bereits mit Abstrichen positiv eingeschätzt werden, da die Bewertung weniger attraktiv erscheint als für die übrigen Aktienmärkte. Die Verbesserung unserer Einschätzung für den japanischen Aktienmarkt, die in den vergangenen

Wochen zu beobachten war, lässt sich im Wesentlichen auf eine verbesserte Trendkomponente zurückführen, während unsere Einschätzung für das wirtschaftliche Umfeld in Japan noch leicht negativ ist. In Verbindung mit einer von uns als attraktiv erachteten Bewertung führt dies unter dem Strich dazu, dass wir unsere Einschätzung für Japan erstmals seit September 2009 auf ein maximal positives Niveau angehoben haben.“

### Aktien Europa



Der japanische Aktienmarkt zeigte in den letzten vier Monaten eine stetige Erholung. Allerdings hat die Griechen-Krise auch in Tokio die Kurse in den Keller geschickt.

# Gute Chancen für die Kleinen

Der **Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity** konzentriert sich auf Nebenwerte. Am liebsten mag Manager **William Hensch** unterbewertete Titel.

Jeder Arbeitstag beginnt für Fondsmanager **William Hensch** und sein Team erst einmal mit der Analyse von 272 Aktien. So viele Werte hält Hensch derzeit in seinem Fonds, dem **Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity**.

Hensch investiert in amerikanische Nebenwerte - eine Anlageklasse, die Diversifikation erfordert. „Das Portfolio ist so breit gestreut, um das Risiko möglichst klein halten. Nebenwerte sind weniger liquide als Blue Chips und wir können nicht immer gleich verkaufen, wenn wir das wollen“, erklärt Hensch.

**Fast die Hälfte der Unternehmen** im Portfolio haben eine Marktkapitalisierung, die unter 500 Millionen US-Dollar liegt. Bei seiner Suche nach geeigneten Titeln bevorzugt Hensch Papiere, die mit einem Abschlag von mindestens 50 Prozent gegenüber dem von ihm geschätzten Unternehmenswert gehandelt werden.

„Wir suchen ganz gezielt nach unterbewerteten Titeln, die unserer Meinung nach vor einem Turnaround stehen. Das kann beispielsweise durch einen Wechsel im Management geschehen oder durch die Marktreife eines neuen Produkts. Oder auch durch einen allgemeinen Aufwärtstrend des Sektors, in dem das Unternehmen tätig ist.“ Branchen, bei denen der Manager aktuell einen Aufwärtstrend erkennt, sind Technologie und Finanzen.

Hensch legt zwar Wert auf eine langfristige Ausrichtung des Portfolios. Doch

sobald eine Aktie den gewünschten Erfolg erzielt hat, wird sie verkauft.

Wichtig ist dem Fondsmanager, dass die Unternehmen über gesunde Bilanzen und genügend freien Cashflow verfügen. Neben dem Analysieren von Bilanzdaten gehören regelmäßige Treffen mit den Firmenchefs zu seinem Job. Eine Mammutaufgabe bei einem so weitreichenden Investmentuniversum und einem so großen Portfolio. Zumal Small Caps von Analysten weit weniger umfassend

abgedeckt werden als die großen Werte.

Der Aufwand lohnt sich allerdings: Über zwölf Monate hat der Fonds 90 Prozent an Wert gewonnen, ein mehr als respektables Ergebnis. Über drei Jahre hat er marktbedingt zwar vier Prozent verloren. Doch trotz des unschönen Minus - in seiner Vergleichsklasse liegt der Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity Equity Fund derzeit vorn.

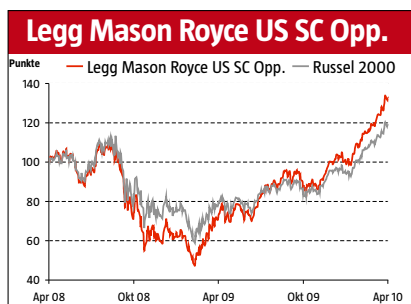
**Für die künftige Kursentwicklung** amerikanischer Small Caps zeigt sich William Hensch vorsichtig optimistisch: „Wir haben in letzter Zeit einige positive Signale gesehen. Doch um von einem klaren Aufwärtspotenzial sprechen zu können, muss sich das wirtschaftliche Umfeld noch weiter stabilisieren.“

☞ *Ein Investment in amerikanische Nebenwerte ist nicht ohne Risiko, aber als interessante Beimischung ist der Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity durchaus geeignet.* sk «

Bildnachweis: Legg Mason



„Wir suchen nach unterbewerteten Aktien“, sagt Fondsmanager **William Hensch**.



Der **Legg Mason Royce US Small Cap Opportunity** erzielte seit Jahresbeginn einen Wertzuwachs von knapp 32 Prozent.

### Fondsdaten

Anlagefokus	US-Nebenwerte
Fondsmanager	Legg Mason
ISIN	IE 003 161 904 6
WKN	814 047
Auflegung	8. November 2002
Fondsvolumen	201,9 Mio. Dollar
Aktuelle Anzahl Aktien	272
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Jährliche Verwaltungsgebühr	1,5 %
Börsenhandel	Stuttgart, Hamburg
Telefon	069/719 14 37 20
Internet	www.leggmason.de

# UBS lockt mit Value-Titeln

Substanz zählt, das gilt insbesondere für Aktien. Im **MSCI EMU Value** finden sich über 150 der substanzstärksten Unternehmen aus der Euro-Zone. Die **UBS** bietet darauf einen replizierenden ETF an – ab sofort auch an der Stuttgarter Börse.

**K**onkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft. Und bei ETFs brummt es ja seit einiger Zeit gewaltig. Von diesem Kuchen wollen auch die Regionalbörsen ein Stück abhaben.



Foto: Total

Insbesondere die Stuttgarter Börse lockt Privatanleger mit einem verbesserten Service, damit diese nicht mehr nur über Xetra ordern. Dafür haben sie das ETF Bestx Segment geschaffen, wo Anleger für über 300 Fonds verbindliche maximale Handelsspannen und mindestens handelbare Volumina finden. Ein Vergleich der Börsen lohnt also. Zumal inzwischen die Palette in Stuttgart der der Frankfurter Börse kaum nachsteht. Das zeigt auch das jüngste Listing von 17 Indexfonds der UBS an der schwäbischen Börse.

Unter den Neulingen ist der **UBS-ETF MSCI EMU Value** sicherlich der interessanteste – übrigens der bislang einzige replizierende Fonds auf diesen Index. Das bedeutet, dass die UBS jeden einzelnen der 156 Titel kauft und auch so berücksichtigt, wie er im Index gewichtet ist.

In diesem Börsenbarometer sind die nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen der Euro-Zone enthalten, die als Value-Titel anzusehen sind. MSCI versteht dabei unter Value: Hohe Dividendenrendite, niedriges Kurs-Buchwert-Verhältnis und niedriges Kurs-Gewinn-Verhältnis, basierend auf den Gewinnschätzungen der kommenden zwölf Monate. Kriterien,

die aktuell vor allem Titel aus Frankreich erfüllen. Mehr als ein Drittel des MSCI EMU Value besteht denn auch aus französischen Werten.

Deutsche Aktien machen exakt ein Viertel des Index aus. Es folgen italienische Titel mit 12,9 und spanische mit 11,7 Prozent Gewicht.

Auch bei den Sektoren zeigt sich ein deutliches Übergewicht: Aus dem Finanzsektor stammt ein knappes Drittel der Aktien. Auf den Plätzen folgen Industrietitel mit einem Anteil von 14,1 Prozent, Versorger mit 13,8 Prozent und Energieunternehmen mit 11,3 Prozent.

Die Liste der zehn größten Positionen wird vom französischen Ölmulti Total angeführt. Der Energieriese macht gut sechs Prozent des MSCI EMU Value aus. Die spanische Banco Santander kommt auf ein Gewicht von knapp sechs Prozent. Auf Platz 3 findet sich der französische Pharmakonzern Sanofi-Aventis mit einem Anteil von rund vier Prozent.

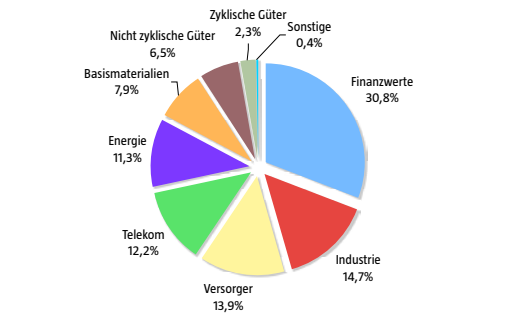
Der MSCI EMU Value hat sich in den vergangenen zwölf Monaten sehr gut entwickelt: Er legte um knapp 30 Prozent zu. Indizes wie der Euro Stoxx 50 konnten da nicht mithalten.

«Der MSCI EMU Value ist zwar recht finanzlastig, allerdings handelt es sich dabei vor allem um Versicherungen und solidere Banken. Daher bietet er sich als Basisinvestment an. Allerdings schüttet er die Dividenden aus. Wer vom Zinseffekt profitieren möchte, müsste sie daher immer reinvestieren.» jk/cp «

## ETF-Check

<b>Kategorie</b>	Euro-Aktien, Value-lastig
<b>Gesellschaft</b>	UBS
<b>ISIN</b>	LU 044 673 436 9
<b>WKN</b>	AOX 97R
<b>Auflegung</b>	05. Oktober 2009
<b>Verwaltungsgebühr (TER)</b>	0,35 %
<b>Anzahl der Werte</b>	156
<b>Basiswährung</b>	€uro
<b>ETF-Konstruktion</b>	Replizierend
<b>Spread</b>	ca. 0,14 %
<b>Internet</b>	www.etf.ubs.com
<b>Telefon</b>	069 / 717 44 44

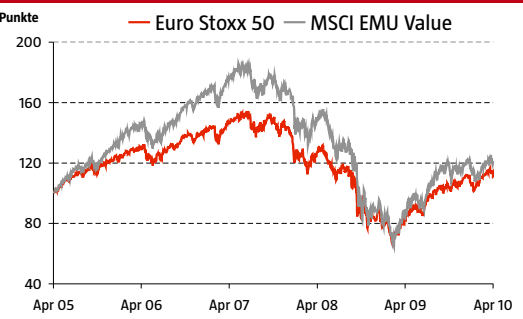
## Portfolio: Branchenaufteilung



## Index-Entwicklung

Performance	in %
seit 1.1.2010	-2,0
1 Jahr	31,9
6 Monate	1,9
3 Jahre	-33,5
5 Jahre	16,8

## Index-Chart: Value hat die Nase vorn



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Lesen Sie morgen:



**Steht der Euro vor dem Aus?** Wie Griechenland die Kapital- und Finanzmärkte weltweit in ein neues Desaster reißt

**Kleine Werte mit großem Überraschungspotenzial:** Zehn heiße Small-Caps aus dem Entry- und General-Standard-Segment

**Zankapfel zweite Miete:** Was bei Neben- und Betriebskosten wirklich erlaubt ist

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!

## ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

### TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

#### Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ETFs DJ EuroStoxx 50 Double Short	10,7	-
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	7,4	22,8
db x-tr. DJSt 600 Bank Short ETF	7,2	-51,2
db x-trackers DJ E. ST. 50 SHORT ETF	6,7	-36,0
db x-tr. FTSE Vietnam Index ETF	6,2	51,0
dbx CAC 40 Short ETF	6,1	-36,4
db x-tr. DJSt600 TECH. Short ETF	5,8	-37,1
ComStage ETF DJ EURO ST.	5,4	-35,5
dbx FTSE 100 SHORT ETF	5,0	-33,4
db x-tr. DJSt600 Telec. Short ETF	5,0	-24,6

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

### ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

#### Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	29,2	60,0
iShares S&P Listed Private Eq. ETF	27,8	98,7
dbx Russel 2000 ETF	27,5	-
ETFs Russell 2000 Fund	24,8	55,4
ComSt. MSCI USA Sm. Cap TRN ETF	23,8	76,6
Russell 2000 source ETF	23,7	-
PS FTSE RAFI US 1000 Fund ETF	23,0	67,5
ETFlab MSCI USA MC	22,5	-
PS Global Listed Private Equity ETF	22,3	68,1
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	22,2	131,8

#### Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	2,1	6,8
iShares \$ TIPS DE ETF	1,8	3,8
db x-trackII iBoxx £ Gilts TR ETF	1,7	4,7
db x-trII iTraxx Cross 5yShort ETF	1,6	-28,3
EasyETF S&P GSCI EUR	1,5	22,6
ComStage Funds Eff. Rate I ETF	1,3	-1,8
dbx II Fed Fds.Eff.R.TR ETF	1,3	-1,9
db x-trackers Curr. Valuation ETF	1,2	4,8
db x-trackersII Sonia Tot Ret IDX ETF	1,1	4,4
db x-tr.IIShort iBoxx € Sover.Eur ETF	1,0	-5,0

## Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

#### Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
iShares \$ Corp. Bond (IBCD) ETF	11,8	21,6
iShares \$ Corporate Bond DE ETF	11,8	21,6
MarketAccess J.Rogers Int. Metal ETF	11,8	85,3
iShares \$ TIPS DE ETF	10,6	19,9
EasyETF S&P GSCI EUR	8,7	19,0
ComStage Funds Eff. Rate I ETF	8,2	5,6
dbx II Fed Fds.Eff.R.TR ETF	7,8	6,0
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	7,5	5,8
EasyETF S&P GSCI USD	7,3	18,9
MarketAccess J. Rogers Int. Com. ETF	6,8	39,6

#### Aktien Europa ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ETFlab DJ STOXX Strong Grw.20	-0,4	6,3
ETFlab MSCI Europe MC	-0,7	8,4
ETFlab DJ STOXX StrongStyleCom	-0,9	8,0
ETFlab MSCI Europe	-1,2	3,5
ETFlab DJ STOXX Strong Val 20	-1,3	9,7
ETFlab MSCI Europe LC	-1,3	2,7
PS FTSE RAFI Europe Fund ETF	-1,5	3,6
iShares MSCI Europe (DE) ETF	-1,7	3,0
Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Retail	-2,0	10,3
ETFlab DJ E. ST. (R) Sel. Div. 30	-2,2	1,7

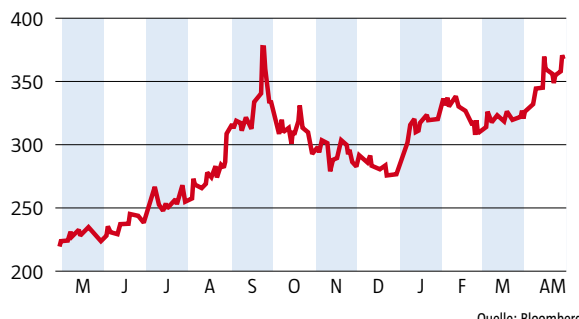
#### Aktien Eur. ETFs: Top Ten seit 1.1.10

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	11,4	56,6
Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Retail	10,3	51,1
ETFlab DJ STOXX Strong Val 20	9,7	53,6
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	9,7	48,3
ETFlab MSCI Europe MC	8,4	-
ETFlab DJ STOXX StrongStyleCom	8,0	38,5
ETFlab DJ STOXX Strong Grw.20	6,3	23,9
db x-tr. S&P EUR. 350 SHARIAH ETF	5,7	34,6
PS FTSE RAFI Europe Fund ETF	3,6	42,5
ETFlab MSCI Europe	3,5	-

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Riga seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 29.04.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	25789,53	27486,62	-6,3 %	33,0 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	2926,86	2926,53	0,3 %	29,4 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	7500,56	7581,71	-1,0 %	27,5 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	722,39	726,19	-0,2 %	23,5 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	950,03	928,75	2,6 %	21,9 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6912,17	6714,59	3,3 %	21,8 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2352,26	2320,59	0,9 %	21,6 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1335,86	1337,01	0,3 %	21,2 %
<b>Welt Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	853,67	856,76	-0,1 %	21,0 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	58702,82	58450,85	1,0 %	21,0 %

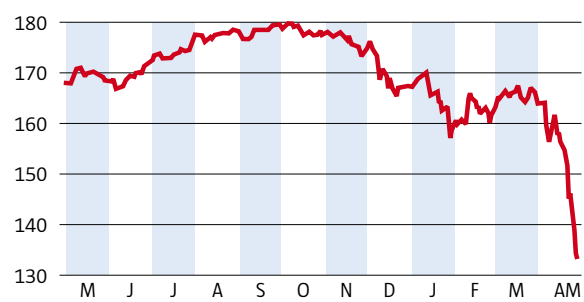
## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 29.04.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	
<b>Deutschland:</b>	DAX	6144,91	6168,72	-0,4 %	-0,4 %	3,1 %	3,1 %	27,7 %
•Nebenwerte	MDAX	8420,53	8332,70	1,1 %	1,1 %	12,2 %	12,2 %	50,3 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	949,31	985,18	-3,6 %	-3,6 %	1,8 %	1,8 %	57,4 %
•Nebenwerte	SDAX	3972,99	4034,17	-1,5 %	-1,5 %	11,9 %	11,9 %	41,9 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2561,69	2630,94	-2,6 %	-2,6 %	2,0 %	2,0 %	34,2 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	417,04	421,95	-1,2 %	-1,2 %	-2,4 %	-2,4 %	15,3 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	401,80	401,20	0,1 %	0,1 %	19,3 %	19,3 %	62,3 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	6927,67	7009,08	-1,2 %	-1,2 %	7,3 %	7,3 %	28,2 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3840,62	3924,65	-2,1 %	-2,1 %	-2,4 %	-2,4 %	19,3 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	1829,29	1860,76	-1,7 %	-1,7 %	-16,7 %	-16,7 %	2,4 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5586,61	5723,43	-2,4 %	-2,1 %	3,5 %	6,1 %	41,4 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	3371,91	3364,94	0,2 %	0,2 %	13,3 %	13,3 %	43,9 %
<b>Italien</b>	MIITEL	21695,70	22616,50	-4,1 %	-4,1 %	-6,7 %	-6,7 %	11,5 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	348,46	351,31	-0,8 %	-0,8 %	3,9 %	3,9 %	41,7 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	386,75	387,55	-0,2 %	0,4 %	4,1 %	9,9 %	112,8 %
<b>Österreich</b>	ATX	2643,90	2701,10	-2,1 %	-2,1 %	5,9 %	5,9 %	51,0 %
<b>Polen</b>	WIG Index	43033,76	42359,45	1,6 %	1,0 %	7,6 %	4,3 %	61,0 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	7339,20	7751,95	-5,3 %	-5,3 %	-13,3 %	-13,3 %	15,7 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	116,25	118,03	-1,5 %	-1,5 %	-0,8 %	1,7 %	3,0 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	18030,41	18157,83	-0,7 %	-0,3 %	5,8 %	12,9 %	155,0 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	322,18	317,23	1,6 %	1,6 %	11,6 %	18,3 %	84,2 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6665,84	6720,09	-0,8 %	-0,9 %	1,8 %	5,5 %	26,4 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	738,99	751,22	-1,6 %	-1,7 %	11,3 %	8,5 %	16,7 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	860,23	891,42	-3,5 %	-3,2 %	4,7 %	13,4 %	62,5 %
<b>Slowenien</b>	SBI 20	3906,37	3921,83	-0,4 %	-0,4 %	-4,2 %	-4,2 %	6,1 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	1079,99	1120,59	-3,6 %	-3,6 %	-13,0 %	-13,0 %	10,7 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	1276,90	1276,50	0,0 %	-0,2 %	14,3 %	18,3 %	56,8 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	58702,82	58450,85	0,4 %	1,0 %	11,1 %	21,0 %	137,3 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	24725,64	23927,45	3,3 %	1,4 %	16,5 %	17,5 %	98,5 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	218,08	226,07	-3,5 %	-3,3 %	4,4 %	13,1 %	95,4 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	270,04	275,61	-2,0 %	-2,0 %	-1,7 %	-1,7 %	21,2 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2828,12	2897,59	-2,4 %	-2,4 %	-4,7 %	-4,7 %	15,4 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap £	366,01	380,55	-3,8 %	-3,6 %	-0,8 %	1,8 %	29,6 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2563,38	2616,79	-2,0 %	-2,0 %	-0,6 %	-0,6 %	24,1 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	11045,27	11124,92	-0,7 %	-0,4 %	4,7 %	13,3 %	31,3 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1191,36	1205,94	-1,2 %	-0,9 %	5,8 %	14,5 %	37,6 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	722,39	726,19	-0,5 %	-0,2 %	14,0 %	23,5 %	50,9 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2511,92	2519,07	-0,3 %	0,0 %	10,7 %	19,8 %	66,2 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1194,23	1225,37	-2,5 %	-2,3 %	2,2 %	10,6 %	35,4 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	7500,56	7581,71	-1,1 %	-1,0 %	19,6 %	27,5 %	72,1 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	2378,05	2430,47	-2,2 %	-1,9 %	2,6 %	9,4 %	107,5 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	164,64	167,99	-2,0 %	-1,7 %	4,1 %	12,7 %	42,3 %

### Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 29.04.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	414,67	423,35	-2,1 %	-1,8 %	2,3 %	10,7 %	78,4 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4816,11	4936,76	-2,4 %	-1,2 %	-1,4 %	9,9 %	83,9 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	66655,71	69386,41	-3,9 %	-1,7 %	-2,8 %	6,1 %	150,8 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	3814,60	3833,60	-0,5 %	0,2 %	6,5 %	12,7 %	106,9 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	3007,19	3144,33	-4,4 %	-4,1 %	-12,5 %	-5,3 %	62,9 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	244,98	261,24	-6,2 %	-5,9 %	-2,9 %	5,1 %	130,3 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	410,15	415,25	-1,2 %	-0,9 %	2,1 %	10,5 %	81,4 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4041,32	4201,64	-3,8 %	-3,5 %	-1,8 %	6,3 %	102,9 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	20778,92	21454,94	-3,2 %	-2,9 %	-5,0 %	2,7 %	50,4 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	17503,47	17573,99	-0,4 %	0,0 %	0,2 %	13,2 %	100,4 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	2926,86	2926,53	0,0 %	0,3 %	15,5 %	29,4 %	175,5 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1164,23	1199,63	-3,0 %	-2,2 %	0,5 %	10,4 %	86,4 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	10924,79	10949,09	-0,2 %	-0,7 %	3,6 %	10,6 %	26,5 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2352,26	2320,59	1,4 %	0,9 %	13,8 %	21,6 %	23,4 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	12076,89	12134,56	-0,5 %	-0,6 %	3,1 %	15,7 %	70,9 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1335,86	1337,01	-0,1 %	0,3 %	5,0 %	21,2 %	73,0 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	32952,86	33658,37	-2,1 %	-1,9 %	2,6 %	15,8 %	57,0 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	25789,53	27486,62	-6,2 %	-6,3 %	23,8 %	33,0 %	-21,8 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6912,17	6714,59	2,9 %	3,3 %	12,4 %	21,8 %	50,9 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	2959,01	2980,69	-0,7 %	0,0 %	2,1 %	13,2 %	87,4 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	28716,27	28822,34	-0,4 %	2,0 %	3,8 %	12,7 %	79,7 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1728,42	1739,52	-0,6 %	-0,3 %	2,7 %	15,8 %	91,3 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	8054,05	7978,69	0,9 %	1,6 %	-1,6 %	7,7 %	91,7 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	753,20	761,18	-1,0 %	-1,1 %	2,5 %	14,0 %	89,2 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	539,20	519,70	3,8 %	4,1 %	9,0 %	14,8 %	64,2 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	1005,27	1026,89	-2,1 %	-1,8 %	1,6 %	10,0 %	85,0 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	950,03	928,75	2,3 %	2,6 %	12,6 %	21,9 %	35,9 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3254,78	3117,32	4,4 %	4,7 %	5,9 %	14,6 %	43,2 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1109,67	1111,86	-0,2 %	-0,2 %	2,5 %	2,5 %	13,8 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	119,60	122,05	-2,0 %	-1,7 %	7,8 %	16,7 %	105,0 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	72,48	75,47	-4,0 %	-3,7 %	-7,0 %	0,7 %	11,6 %
<b>Weit Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	853,67	856,76	-0,4 %	-0,1 %	11,8 %	21,0 %	75,2 %

### Griechische Anleihen seit 1 Jahr



### Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 29.04.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit 01.01.2010	
<b>Öl</b>	Brent	86,90	85,67	1,7 %	20,7 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	3329,00	3009,00	11,0 %	19,2 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	8565,00	8558,00	0,4 %	19,1 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3790,59	3851,10	-1,3 %	16,7 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	18,50	17,95	3,3 %	16,6 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1172,15	1139,45	3,2 %	13,9 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	489,40	492,15	-0,3 %	13,6 %
<b>USA</b>	J.P. Morgan US-Bondindex \$	461,05	459,33	0,7 %	9,3 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-INDEX	4572,00	4556,96	0,6 %	9,2 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	274,51	277,12	-0,7 %	4,9 %

### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 29.04.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,24%	0,24%	0,00	-	-0,10	-	-1,51
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	2,01%	2,11%	-0,10	-	-0,43	-	-0,29
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	3,01%	3,09%	-0,08	-	-0,39	-	0,02
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,71%	3,80%	-0,09	-	-0,41	-	0,18
• Zinsen	Umlaufrendite	2,63%	2,72%	-0,09	-	-0,39	-	-0,22
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	384,92	383,27	0,4 %	-	2,5 %	-	7,5 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,16%	0,15%	0,01	-	0,10	-	0,05
• Zinsen	5jährige Treasuries	2,49%	2,55%	-0,06	-	-0,21	-	0,98
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,73%	3,78%	-0,05	-	-0,14	-	1,53
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,60%	4,65%	-0,05	-	-0,07	-	1,94

## Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 29.04.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	J.P. Morgan US-Bondindex \$	461,05	459,33	0,4 %	0,7 %	1,0 %	9,3 %	1,4 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	149,28	148,82	0,3 %	0,2 %	1,2 %	4,8 %	8,2 %
Europa	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	494,95	494,05	0,2 %	0,5 %	-3,7 %	4,2 %	8,6 %
Welt-Renten	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	459,66	458,99	0,1 %	0,4 %	1,0 %	9,4 %	7,4 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	164,76	165,14	-0,2 %	-0,2 %	3,7 %	3,7 %	20,3 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	181,28	181,05	0,1 %	0,1 %	0,4 %	0,4 %	9,3 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	131,53	131,26	0,2 %	0,2 %	2,2 %	2,2 %	1,7 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	266,96	268,23	-0,5 %	-0,5 %	2,8 %	2,8 %	31,3 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	489,40	492,15	-0,6 %	-0,3 %	5,0 %	13,6 %	40,3 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	3329,00	3009,00	10,6 %	11,0 %	10,1 %	19,2 %	348,7 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1172,15	1139,45	2,9 %	3,2 %	5,2 %	13,9 %	40,7 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	18,50	17,95	3,0 %	3,3 %	7,7 %	16,6 %	73,5 %
Öl	Brent	86,90	85,67	1,4 %	1,7 %	11,5 %	20,7 %	159,6 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	8565,00	8558,00	0,1 %	0,4 %	10,0 %	19,1 %	126,1 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	274,51	277,12	-0,9 %	-0,7 %	-3,1 %	4,9 %	24,8 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4572,00	4556,96	0,3 %	0,6 %	0,8 %	9,2 %	19,4 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	307,31	313,48	-2,0 %	-1,7 %	-13,0 %	-5,9 %	4,1 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3790,59	3851,10	-1,6 %	-1,3 %	7,8 %	16,7 %	2,2 %

## Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 29.04.2010	Veränderung zur Vorw.	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,700	1,2 %	10,9 %	39,6 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,436	2,6 %	8,6 %	41,7 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,154	0,1 %	3,1 %	11,0 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	0,0 %	0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,434	0,0 %	-3,5 %	-3,5 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,866	-0,1 %	-3,0 %	-9,9 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,323	-0,8 %	-8,3 %	-4,6 %
1 Euro	1 Euro/Yen	124,533	0,1 %	-6,5 %	-1,7 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,097	0,8 %	8,9 %	4,7 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,751	-0,1 %	12,5 %	27,2 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	0,3 %	15,1 %	18,3 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,128	0,6 %	4,8 %	23,9 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,104	0,0 %	5,6 %	12,8 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,698	0,0 %	3,7 %	3,6 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,552	1,0 %	11,3 %	11,9 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,103	2,3 %	8,3 %	34,4 %
Türkei	1 türkische Lire	0,510	0,8 %	8,9 %	9,0 %
USA	1 US-Dollar	0,756	0,8 %	9,0 %	4,8 %
Polen	1 Zloty	0,256	-0,6 %	4,7 %	6,5 %
Ungarn	100 Forint	0,375	-0,5 %	1,0 %	-0,4 %
Russland	100 russische Rubel	2,584	0,5 %	13,0 %	5,4 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,068	0,2 %	13,0 %	24,3 %
Thailand	100 thail. Baht	2,345	0,6 %	12,2 %	13,1 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	3,925	-0,3 %	3,0 %	5,3 %
Japan	100 Yen	0,803	-0,1 %	6,9 %	1,7 %

## Euro/Can-Dollar seit 1 Jahr



## Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 29.04.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	0,3 %	15,1 %	18,3 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,068	0,2 %	13,0 %	24,3 %
Russland	100 russische Rubel	2,584	0,5 %	13,0 %	5,4 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,751	-0,1 %	12,5 %	27,2 %
Thailand	100 thail. Baht	2,345	0,6 %	12,2 %	13,1 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,552	1,0 %	11,3 %	11,9 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,700	1,2 %	10,9 %	39,6 %
USA	1 US-Dollar	0,756	0,8 %	9,0 %	4,8 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,097	0,8 %	8,9 %	4,7 %
Türkei	1 türkische Lire	0,510	0,8 %	8,9 %	9,0 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** Euro fondsexpress  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Ronny Kohl  
(verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)  
**Redaktion:** Jörg Billina (billina@finanzen.net),  
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),  
Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net),

**E-Mail:** redaktion@fondsexpress.de  
**Internet:** www.fondsexpress.de

**Verlag:** Axel Springer Financial Media GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Felix Plog, Dr. Frank-B. Werner  
**Verlagsleitung:** Peter Willeitner  
**Sitz und Registergericht:** München HRB 91 785  
USt.-Ident.-Nr. DE 136 627 286  
**Anzeigen:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/  
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,  
**E-Mail:** fondsexpress@vds-herzberg.de  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags  
**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank, München  
Kto: 432 8100, BLZ: 700 700 10  
**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann  
für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die  
Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Auf-  
forderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Sell in May wird sich 2010 auszahlen“

Trotz Griechenland-Krise und andauernden Problemen am US-Immobilienmarkt klettern die Kurse munter weiter. Wie lange noch? Euro fondsexpress sprach mit Behavioral-Finance-Experte **Conrad Mattern**, der vor einer Korrektur warnt.

**Euro fondsexpress:** Herr Mattern, an der Börse herrscht eitel Sonnenschein. Die Kurse klettern munter nach oben. Liegt die Krise hinter uns?

**Conrad Mattern:** Keineswegs, die ganze Entwicklung passt für mich in das typische Bild, dass an den Finanzmärkten innerhalb eines Börsenzyklus häufig zu beobachten ist. Nach der Panik Anfang 2009 kam zunächst eine Erholung. Danach kamen wieder Zweifel auf. Dann hat man entdeckt, dass wohl keine große Bank mehr pleite gehen wird und die Notenbanken schon dafür sorgen werden, daß ausreichend Liquidität vorhanden ist. Daran hat sich dann die Phase des Zögerns angeschlossen, die sich mustergültig während der Januar-Korrektur zeigte. Nun sind wir offensichtlich in der Phase der Verehrung.

? Was verstehen Sie darunter?

**Mattern:** Ich meine damit, dass in dieser Phase niemand daran denkt, dass Kurse auch fallen können. Das erkennt man an der gestiegenen Risikofreude der Investoren. So befinden sich etwa die Put/Call-Ratios auf extrem niedrigen Niveaus und optimistische Einschätzungen bei Umfragen nehmen weiter zu. In dieser Phase werden dann auch Warnzeichen kaum noch wahrgenommen bzw. nur die Muster, die besonders gut ins Bild passen, beachtet. Die Behavioral Finance spricht in diesem Fall von selektiver Wahrnehmung. Selbst die Probleme in Griechenland haben kaum Einfluss auf die Märkte. Je weiter sie entfernt sind, um so geringer fallen die Kursabschläge aus, die USA scheinen sich überhaupt nicht dafür zu interessieren.

? Wieso selektive Wahrnehmung? Die gute Stimmung kommt doch nicht von ungefähr. Die Daten aus der Wirtschaft sind recht robust und lassen hoffen.

**Mattern:** Auf den ersten Blick sieht tatsächlich alles recht rosig aus. So deuten etwa in den USA die meisten Konjunkturindikatoren auf einen sich selbst tragenden Aufschwung hin. Die großen Unternehmen schreiben wieder Profite, die Aktienmärkte erklimmen im Wochenrhythmus neue Höhen und von Inflation ist weit und breit nichts zu sehen. Aber Vorsicht, der Schein trügt. Die Saat der kommenden Probleme ist bereits gesät und teilweise sind sie auch schon sichtbar. Man muss jedoch bereit sein, sie auch sehen zu wollen. Es reicht nicht, sich nur die Entwicklung der großen Unternehmen und Banken anzuschauen. Denen geht es wieder verhältnismäßig gut. Sie kommen an Kredite und sind ausreichend mit Liquidität versorgt. Den staatlichen Subventionen sei Dank.

? Worauf sollte man dann achten?

**Mattern:** Auf die Entwicklung bei den kleineren und mittleren Unternehmen. Denn sie stehen nicht wie eine AIG oder Citigroup im Rampenlicht und haben keine schlagkräftige Lobby. Deren Verband, die National Federation of Independent Business führt einmal im Monat eine Umfrage durch, die ein vollkommen anderes Bild vom Zustand der amerikanischen Wirtschaft zeich-

net. Demnach geht es dem Mittelstand sehr schlecht. Die meisten Indikatoren für diesen Sektor sind zuletzt deutlich gefallen. ? Wo liegen die Gründe dafür?

**Mattern:** Diese Unternehmen hängen am Tropf kleinerer Banken, die noch auf einem riesigen Berg von Problemen sitzen.

Deren Bilanzen sind noch längst nicht bereinigt, da ihnen der Zugang zu staatlichen Hilfen verwehrt ist. Das Geld wurde schon von den Großbanken verbraucht. Das führt dazu, dass die Kreditvergabe an den Mittelstand erheblich leidet. In den ersten drei Monaten 2010 sind schon mehr Banken pleite gegangen als in den ersten sechs Monaten 2009.

? Anleger sollte sich also Ansnallen und sich auf einen Kursrutsch vorbereiten?

**Mattern:** Ich denke, dass sollten sie. Das Verhältnis von Bullen und Bären liegt in den USA bereits auf einem Niveau, auf dem es in der Vergangenheit meist kritisch wurde. Auch die niedrige Volatilität ist ein Indikator. Immer wenn sie so niedrig war, ging es abwärts. Das war 1998, 2000, 2002 sowie 2007/2008 der Fall. Es macht sich der von der Behavioral Finance beschriebene Effekt bemerkbar: Das Fortschreiben des Trends. Anleger schließen aus der niedrigen Volatilität weiteres Aufwärtspotenzial. Daher spricht derzeit fast niemand über „Sell in May“.

? Sie schon?

**Mattern:** Ja, denn die Probleme sind nicht gelöst. Mit der vielen Liquidität wurde nur Zeit gekauft. Die Ampeln stehen schon auf gelb. Wenn die Märkte unter das Niveau von Januar 2010 fallen, springen sie auf rot. Dann werden sie tiefer fallen, als die meisten erwarten. Allerdings dürften die Tiefstände von 2008 nicht erreicht werden. jk «



## IM PROFIL

### Conrad Mattern

ist Vorstand der CONQUEST Investment Advisory AG. Dort verbindet er traditionelle Ansätze mit modernen Finanzmarktanalysen wie Behavioral Finance. Daneben ist er Lehrbeauftragter am Institut für Kapitalmarktforschung und Finanzierung an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München. Bis Herbst 2005 war Mattern Chef-Volkswirt bei der Fondsgesellschaft Activest. Derzeit berät er folgende Fonds: CONQUEST Behavioral Finance AMI, Investment Vario Pool - Global Werte, Investment Vario Pool - Global Wachstum, VPI World Select und VPI World Invest.

**Jetzt neu!**  
**€uro am Sonntag-  
Expressbestellung**



**Heute bestellt – morgen geliefert:**



### Registrieren

Sie sich für den kostenlosen Euro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

### Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS\* die nächste Ausgabe, die am nächsten Tag **ohne** Aufpreis für nur 3,90 € (inkl. 7 % MwSt.) per Post zugestellt wird.

\* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an.

Jetzt kostenlos registrieren unter [www.eurams.de/express](http://www.eurams.de/express)



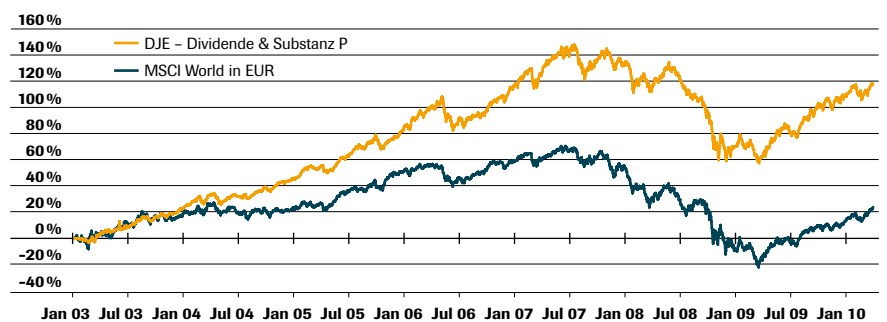
## DJE – Dividende & Substanz

Ein Fonds auf Erfolgskurs dank Ertragskraft und Bilanzstärke.

Das Rezept ist so einfach wie einleuchtend: **Gute Substanz + ausgezeichnete Bilanzqualität + hohe Dividendenrendite bei möglichst abgesicherter Ertragslage = werthaltige Aktien.**

Mit ihnen kann ein Anleger langfristig Anlageerfolge erzielen. Denn empirische Analysen haben gezeigt, dass dividendenstarke Werte insbesondere in schwierigen Marktphasen eine wesentlich sicherere Anlageform waren als dividenschwache Papiere, da eine stabile Dividende als Puffer vorübergehende Kursverluste abmildert. Es kommt allerdings darauf an, diese Aktien zielsicher zu identifizieren. Dazu sind ein tiefgründiges Research und ein erfahrener Asset Manager erforderlich, der Umsicht und Können sowohl in Hausse- als auch Baisse-Phasen schon bewiesen hat. Beides finden Sie beim Fondsmanager DJE vor, der mit dem DJE – Dividende & Substanz einen Fonds verwaltet, der langfristig die Chancen von werthaltigen Unternehmen nutzt.

### Wertentwicklung seit Auflegung am 27.01.2003\*



WKN: 164325 | ISIN: LU0159550150

Quelle: Bloomberg

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 17.03.10. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte können zu einer Reduzierung der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.

**Capital**  
Heft 2 | 2010

Top-Fondsgesellschaft

★★★★★

Höchstnote für  
DJE Investment



FONDSBOUTIQUE  
DES JAHRES  
2009

euro  
AWARDING  
euro

Aktien Welt



**Top Five**  
2010



EuroRating SERVICES In Kooperation mit **n-tv**

**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten.**

Tel.: +49 89 790453 - 0  
E-Mail: [info@dje.de](mailto:info@dje.de)  
[www.dje.de](http://www.dje.de)  
[www.fundpromoter.de](http://www.fundpromoter.de)

**DJE** Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich



# €uro-FundAwards 2010

Auf dieser Seite präsentieren wir die Fonds-Steckbriefe der **Gewinner** der **€uro-FundAwards 2010** in den Kategorien 1, 3 und 5 Jahre. Alle Gewinner im Überblick finden Sie unter [www.eurofundawards.de](http://www.eurofundawards.de) (bitte klicken).

Euro-FundAwards 2010

## Gerling Reserve Fonds

**Anlageschwerpunkt:** Rentenfonds Kurzläufer Euro

FundAward für	1 und 5 Jahre
Gesellschaft (KAG)	AmpegaGerling
Fondsmanager	Christophe Frisch
WKN / ISIN	848 114 / DE 000 848 114 4
Auflegungsdatum	2. Januar 1995
Fondsvermögen per 31.03.10	148,1 Mio. €
Ausgabeaufschlag / TER	0,5 % / 0,42 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Kurzläufer
€uro-FondsNote	2



**ampegaGerling**

AmpegaGerling  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Telefon: 0221 / 79 07 99 99  
[www.ampegagerling.de](http://www.ampegagerling.de)

Euro-FundAwards 2010

## Allianz RCM Wachstum Europa - A - EUR

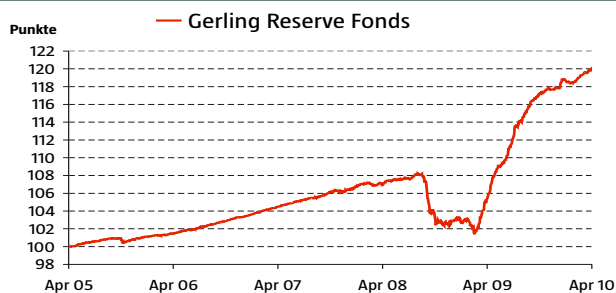
**Anlageschwerpunkt:** Aktienfonds Europa

FundAward für	3 und 5 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Allianz Global Investors
Fondsmanager	Thorsten Winkelmann
WKN / ISIN	848 182 / DE 000 848 182 1
Auflegungsdatum	13. Januar 1997
Fondsvermögen per 23.04.10	779,0 Mio. €
Ausgabeaufschlag / TER	5,0 % / 1,79 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Stock-Picking
€uro-FondsNote	2

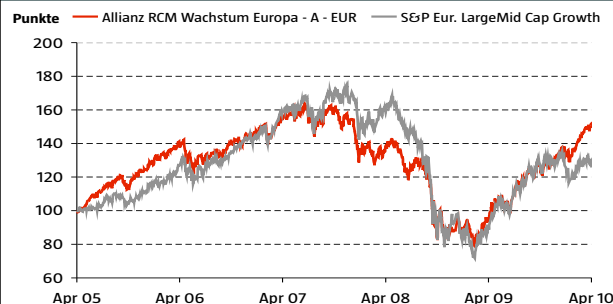


Allianz Global Investors  
KAG mbH  
Kundenservice  
95026 Hof  
Telefon: 09281 / 72 20  
[www.allianzglobalinvestors.de](http://www.allianzglobalinvestors.de)

### Fonds-Chart: 5-Jahres-Performance



### Fonds-Chart: 5-Jahres-Performance



Euro-FundAwards 2010

## LuxTopic Pacific P

**Anlageschwerpunkt:** Aktienfonds Asien

FundAward für	1 und 5 Jahre
Gesellschaft (KAG)	DJE Investment S.A.
Fondsmanager	Lutz Kihm
WKN / ISIN	A0B 9GB / LU 018 884 747 8
Auflegungsdatum	7. April 2004
Fondsvermögen per 31.03.10	224,8 Mio. €
Ausgabeaufschlag / TER	5,0 % / 2,02 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Stock-Picking
€uro-FondsNote	4



DJE Kapital AG  
Georg-Kalb-Straße 9  
82049 Pullach bei München  
Telefon: 089 / 79 04 53-0  
[www.dje.de](http://www.dje.de)

Euro-FundAwards 2010

## Invesco Euro Corporate Bond Fund

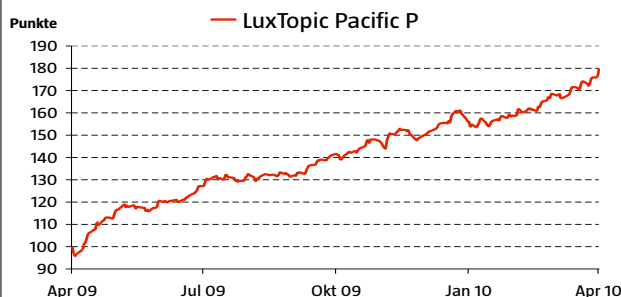
**Anlageschwerpunkt:** Rentenfonds Corp. Bonds (Euro)

FundAward für	1 und 3 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Invesco
Fondsmanager	Paul Causer & Paul Read
WKN / ISIN	A0J 20H / LU 024 395 782 5
Auflegungsdatum	31. März 2006
Fondsvermögen per 31.03.10	1,37 Mrd. €
Ausgabeaufschlag / TER	5,25 % / 1,38 %
Börsenhandel	nein
Managementstil	Bond-Picking
€uro-FondsNote	-

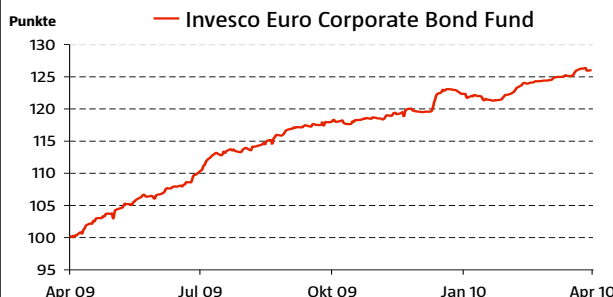


Invesco Asset Management  
Deutschland GmbH  
An der Welle 5  
60322 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 29 80 78 00  
[www.de.invesco.com](http://www.de.invesco.com)

### Fonds-Chart: 1-Jahres-Performance



### Fonds-Chart: 1-Jahres-Performance



# Rentenfonds mit Risiko

Wer mit Unternehmensanleihen auch 2010 gutes Geld verdienen will, muss auf hochverzinsten Papieren setzen. Oder alternativ auf den neuen **Zantke Euro High Yield** von Fondsmanager **Dietmar Zantke**.

Nachdem Unternehmensanleihen im vergangenen Jahr einen grandiosen Lauf hatten, ist mit soliden Papieren in diesem Jahr deutlich weniger drin. Wer mit Unternehmensanleihen gut verdienen will, muss auf Risiko spielen.



**Dietmar Zantke**  
managt den **Zantke Euro High Yield AMI**.

Das tut der **Zantke Euro High Yield AMI**, in dem er in hochverzinsliche Unternehmensanleihen investiert. Das Gros der Papiere lautet auf Euro und ist mit Non-Investment-Grade bewertet. Das bedeutet: schwache Bonität. Aufgelegt hat den Fonds die Stuttgarter Investmentboutique Röcker & Walz. Fondsmanager ist **Dietmar Zantke**, der sich vor seinem Wechsel zu Röcker & Walz bei der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) einen Namen machte.

Mit seinem neuen Fonds versucht sich Dietmar Zantke erstmals an einem High-Yield-Portfolio. Diese Anleihen sind mit hohen Kupons ausgestattet, bieten also überdurchschnittliche Ertragschancen. Dafür besteht aber auch ein höheres Ausfallrisiko als bei Papieren, die mit Investment-Grade ausgestattet sind.

Um das Risiko in Grenzen zu halten, analysiert Zantke die Anleihen sowohl nach den Bilanzdaten der emittierenden Unternehmen als auch nach einem makroökonomischen Ansatz. Zudem ist der Fonds mit einem Durchschnittsrating von BB+ etwas defensiver aufgestellt als der Vergleichsindex Merrill Lynch Euro High Yield Total Return. Dafür ist die Durchschnittsrendite des Zantke Euro High Yield AMI mit 5,67 Prozent niedriger als die der Benchmark mit 7,05 Prozent. Bei der Branchenverteilung der Startallokation liegen Energie- und Konsumtitel vorn.

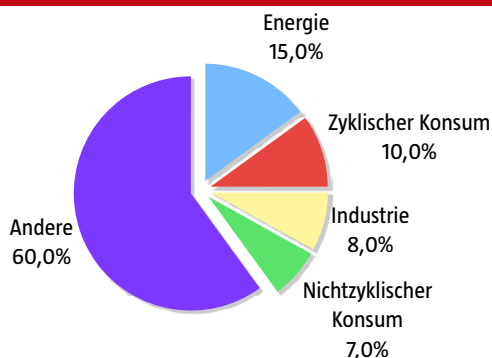
«Bei der LBBW hat Dietmar Zantke den Rentenfonds LBBW Renta Max gemanagt – und das sehr erfolgreich. Eine gute Ausgangsposition für sein neues Baby.»

sk »

## Fondsdaten: Zantke Euro High Yield AMI P

ISIN	DE 000 AOY AX5 6
WKN	AOY AX5
Auflagedatum	19. März 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,0 %
Jahresgebühr	1,15 %
Infos	<a href="http://ampegagerling.biz">http://ampegagerling.biz</a>

## Startallokation: Energietitel überwiegen



Fondsmanager Dietmar Zantke setzt bei der Startallokation des **Zantke Euro High Yield AMI** auf Zinspapiere mit Non-Investment-Grade aus dem Energie- und Konsumbereich.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
[www.ipc.lu](http://www.ipc.lu)

IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 29.04.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Allianz RCM Discovery Europe</b> Long/Short	LU0384022694 5,00	98,29 1,5 + 20% Hon.	-1,7%	20.10.09 -
<b>ARIAD Global Futures UI</b> Managed Futures	DE000AORGT30 5,00	93,27 1,95 + 20% Hon.	-6,7%	03.08.09 -
<b>Bantleon Corporate</b> Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	100,90 0,5	0,9%	09.02.10 -
<b>Bantleon Return P</b> Renten/Euro	LU0430091412 1,00	101,36 0,6	2,7%	01.07.09 -
<b>Bantleon Yield P</b> Renten/Euro	LU0261193329 1,00	100,59 0,7	0,6%	28.01.10 -
<b>DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral</b> Rentenfonds/Absolute Return	DE000AOYFRC7 5,00	100,46 0,75	0,5%	21.12.09 -
<b>Da Vinci Strategie UI Fonds</b> Absolute Return	DE000AORE964 5,00	51,13 1,9 + 20% Hon.	2,3%	30.04.09 -
<b>Deka Russland CF</b> Aktien Russland	LU0457263126 3,75	127,95 1,5 + 25% Hon.	28,0%	02.11.09 -
<b>Deka-EmergingAsia CF</b> Aktien Russland	DE000DK1CUJ5 3,75	117,09 1,5 + 25% Hon.	17,1%	03.08.09 -
<b>DWS Sachwerte</b> Mischfonds/flexibel	DE000DWSOW32 5,00	105,76 1,25	5,8%	19.10.09 -
<b>FT EuroGovernments M</b> Rentenfonds/global	DE000AONEBRS 3,00	50,60 0,65	1,2%	02.06.09 -
<b>FT Global Infrastructure Div.</b> Infrastrukturaktien	DE000AONEBS3 5,00	58,06 1,5	16,1%	09.11.09 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 9</b> Absolute Return	DE000AOYCBJ3 5,00	52,42 1,5	4,8%	15.03.10 -
<b>FvS - Bond Opportunities P</b> Rentenfonds/Euro	LU0399027613 5,00	106,44 1	6,4%	04.06.09 -
<b>Glocap Vega R</b> Absolute Return	DE000AORLFC4 5,00	95,36 1,25 + 15% Hon.	-4,6%	29.10.09 -
<b>hsFP Aktien Euroland Protect</b> Wertsicherungsfonds	DE000AOYCKZO 5,00	96,17 1,3	-3,8%	16.11.09 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

## Investieren in Geschlossene Fonds

Lesen Sie jetzt in der aktuellen Ausgabe:

### Flugzeugfonds

**Anlegers Liebling:** Die Erfolgsgeschichten von Airbus A380 und der Fluggesellschaft Emirates waren bisher eine sichere Bank für die schnelle Platzierung von Flugzeugfonds. Der Sky Cloud von Hansa Treuhand und Doric hat es offensichtlich schwerer.



Clever anlegen, Steuern sparen, Vermögen sichern.  
**Jetzt im Handel 6,90 Euro inkl. MwSt.**

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick.

## +++Fondsneuheiten-Check+++

### +++ Keine Angst vor Zinserhöhungen

Die Kunden der Deka müssen keine Angst vor steigenden Zinsen haben – im Gegenteil: Mit dem **Deka-RentSpezial Plus 2** profitieren sie von Zinserhöhungen der EZB. Manager **Jan Seifert** (Foto) strebt beim neuen Deka-Fonds über eine Laufzeit von sieben Jahren jährliche Erträge an, die sich ab dem zweiten Laufzeitjahr an der Höhe des europäischen Interbankenzinses Euribor orientieren, jedoch mindestens 2,25 Prozent betragen. Im ersten Jahr soll der Fonds sogar drei Prozent Rendite abwerfen. Der Deka-RentSpezial Plus 2 investiert überwiegend in Unternehmensanleihen von 25 Emittenten aus verschiedenen Branchen, die bereits langfristig am Markt etabliert sind. „Der feste Emittentenkreis ermöglicht Anlegern hohe Transparenz hinsichtlich des Portfolios“, sagt Seifert. Sollte ein Unternehmen während der Laufzeit die hohen Bonitätsanforderungen des Managers nicht mehr erfüllen, kann es durch einen neuen bonitätsstarken Emittenten ausgetauscht werden. Der Fonds ist als ausschüttende und als thesaurierende Variante (ISIN: DE 000 DK2 CCW 4 bzw. ISIN: DE 000 DK2 CCX 2) erhältlich. Das Agio beträgt für beide Fonds 1,75 Prozent, die Jahresgebühr 0,47 Prozent. ☞ *Die Deka bietet mit dem RentSpezial Plus 2 ein interessantes Produkt an. Die Rendite ist vergleichsweise attraktiv und Anleihen von soliden Unternehmen scheinen derzeit deutlich sicherer zu sein als viele Staatsanleihen.* jk « +++

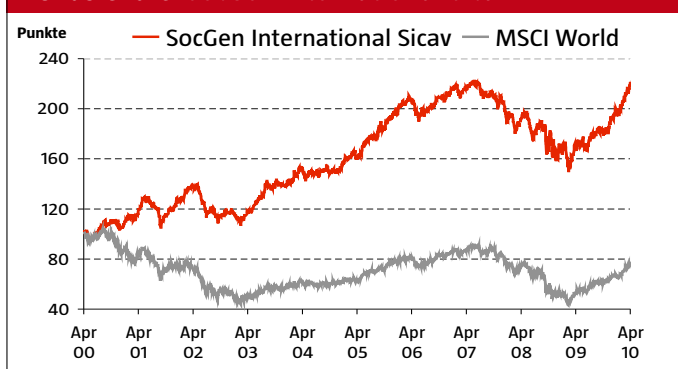


Foto: DekaBank

### +++ Im Rückblick: SocGen International Sicav

Vor rund einem Jahr hat Société Générale den **SocGen International Sicav** Fonds nach Deutschland gebracht. Der bereits im September 1996 aufgelegte Fonds ist immer noch einen Blick wert. Denn nach wie vor stehen ihm die Value-Veteranen **Jean-Marie Eveillard** und **Bruce Greenwald** zur Seite. Sie sind Mitglieder des Global Value Teams und unterstützen **Abhay Deshpande** und **Matthew Mc Lennan** bei der Auswahl der Titel. Deshpande und Mc Lennan sind wie Eveillard und Greenwald Verfechter des klassischen Value-Investings à la Graham & Dodd. Das bedeutet, dass nur Aktien in Frage kommen, die deutlich unter ihrem inneren Wert notieren und somit die viel zitierte Sicherheitsmarge aufweisen. Das schützt zwar auch Value-Fonds nicht vor zufälligen Kursschwankungen, führt langfristig jedoch zu überdurchschnittlich hohen Erfolgen. Zudem setzen sie schon seit längerem auf Gold. Derzeit liegt der Anteil bei über sechs Prozent. ☞ *Der International Sicav ist derzeit die bessere Alternative zu Klassikern wie dem Templeton Growth Fund.* jk « +++

### Fonds-Chart: SocGen International Sicav



Der Chartverlauf spricht Bände: Der vermögensverwaltende Ansatz und die Wertentwicklung sprechen für ein Investment. Langfristig gehörte der SocGen International Sicav immer zu den besten globalen Fonds.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 29.04.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>hsFP Renten International UI</b> Rentenfonds/global	DE000AORLFE0 3,00	106,27 0,97	6,3%	11.05.09 -
<b>LBB Special Situations</b> Deutsche Small Caps	DE000AORHG67 5,00	100,38 1,8 + 15% Hon.	0,4%	26.06.09 -
<b>LBBW Zyklus Strategie R</b> Mischfonds/flexibel	DE000AORA061 5,00	56,81 1,5	13,6%	01.09.09 -
<b>MDE Balanced Fonds UI</b> Mischfonds/gemischt	DE000AORGTZ6 5,00	99,00 1,5 + 15% Hon.	-1,0%	15.06.09 -
<b>Neuorm Investa</b> Mischfonds/gemischt	DE000A0YAEAO 3,00	102,24 1,3 + 15% Hon.	104,5%	02.11.09 -
<b>P &amp; S Renditefonds</b> Mischfonds	DE000AORKXE5 5,00	100,92 1,8 + 15% Hon.	0,9%	14.11.08 -
<b>PF(LUX)-Agriculture-P Cap</b> Agraraktien	LU0366534344 5,00	130,87 1,6	30,9%	29.05.09 -
<b>RIV Aktieninvest Global B</b> Aktien/Welt/Nebenwerte	DE000A0YFQ84 4,50	106,93 2,15	6,9%	28.12.09 -
<b>Robeco All Weather Global Equities</b> Aktien/Welt	LU0382683844 5,00	81,65 1,5 + 20% Hon.	-18,4%	14.11.08 -
<b>Sauren Absolute Return</b> Dachfonds/Absolute Return	LU0454070557 3,00	10,12 0,95 + 10% Hon.	1,2%	04.01.10 -
<b>SI ÖkoSelect</b> Nachhaltigkeit	DE000AONEKV8 5,00	100,85 1,95 + 10% Hon.	0,8%	02.06.09 -
<b>TAC Fund - The Asian Century</b> Aktien/Asien	LU0438547985 5,00	112,21 1,5 + 25% Hon.	12,2%	06.10.09 -
<b>terrAssisi Renten I AMI P</b> Rentenfonds/Nachhaltigkeit	DE000A0NGJV5 1,00	101,99 0,6	2,0%	22.04.09 -
<b>TIME ALPHA UI</b> Absolute Return	DE000AORN5X0 5,00	100,03 1,9	0,0%	28.07.09 -
<b>WM Fund Sachwertportfolio B</b> Aktien/Welt	LU0324420727 5,00	118,23 1,9 + 15% Hon.	18,2%	06.04.09 -
<b>Zantke Euro Corp. Bond</b> Corp. Bd. Fonds	DE000A0Q8HP2 2,00	104,48 0,95	4,5%	19.10.09 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

## Lesen Sie morgen:



### Steht der Euro vor dem Aus?

Wie Griechenland die Kapital- und Finanzmärkte weltweit in ein neues Desaster reißt

### Revolution auf dem Gasmarkt

Neue Technologien zur Erdgasgewinnung wirbeln die Branche durcheinander

### Kleine Werte mit großem Überraschungspotenzial

Zehn heiße Small-Caps aus dem Entry- und General-Standard-Segment

### Zankapfel zweite Miete

Was bei Neben- und Betriebskosten wirklich erlaubt ist

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!

# Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpresse-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Nordproject**

Grundsätzlich sind wir zu den Aktienmärkten positiv eingestellt“, sagt **Holger Bufo**, Geschäftsführer des Hamburger Vermögensverwalters Nordproject. „Die Erwartungshaltung der Investoren gegenüber den Unternehmen ist hoch und führt mittlerweile zu Käufen auf breiter Front.“ Davon hat sein Team



**Teamchef:**

Holger Bufo

**Team:**

Nordproject

**Strategie:**

Teamchef Bufo hat das Portfolio ausgewogen über verschiedene Märkte und Anlagekategorien gestreut.

**Kontakt:** www.nordproject.de

in diesem Jahr am meisten profitiert: Mit gut neun Prozent Wertzuwachs seit Jahresbeginn steht es derzeit auf Rang eins in der Fonds-Meisterschaft.

Zu Jahresbeginn hatte Bufo die Aktienquote etwas reduziert, „weil wir eine leichte Übertreibung in den Märkten feststellen konnten“. Er hat die beiden Aktienfonds DWS ZI Aktien Deutschland und JPM Europe Strategic Value sowie den Absolute-Return-Fonds JPM Highbridge Statistical Market Neutral aus dem Team genommen und dafür zwei ausgewogene Mischfonds und einen Hochzinsanleihen-Fonds eingewechselt: Den Ethna-Aktiv E, den Carmignac Patrimoine und den Nordea European High Yield Bond.

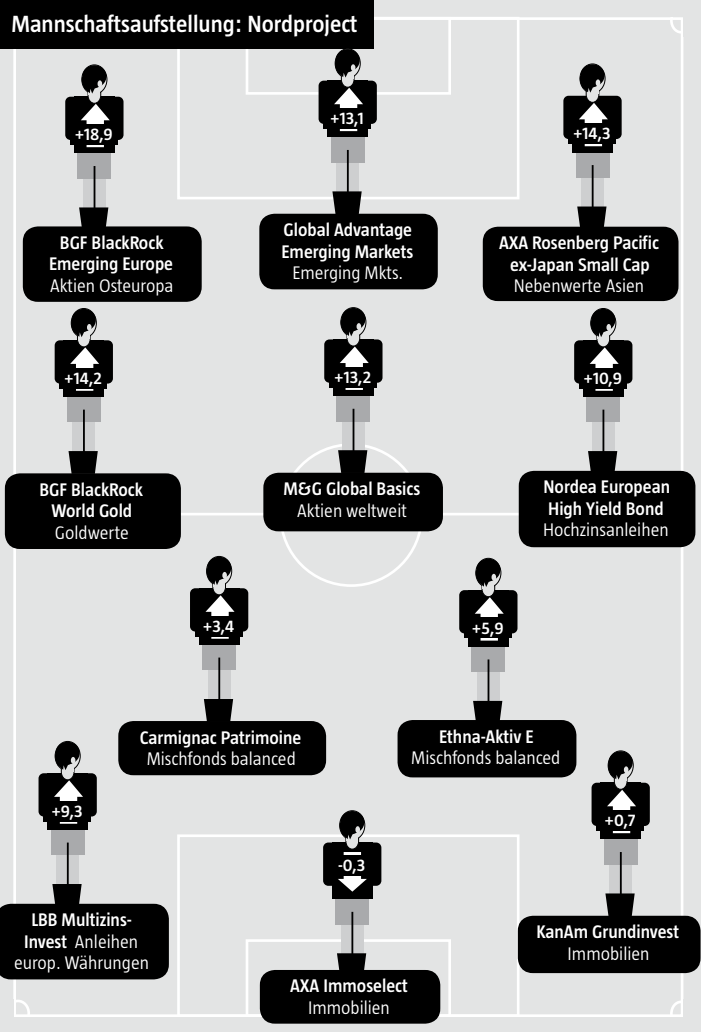
„Wir bleiben bei der stabil ausgerichteten Depotgewichtung, da im Markt noch immer unkalkulierbare Risiken bestehen, die bei den Investoren beispielsweise zu Gewinnmitnahmen führen könnten.“ Bufes kritische Einstellung zu Europa steht einer deutlich positiveren zu den Emerging Markets gegenüber: „Sie haben weniger mit Auslandsverschuldung zu kämpfen und profitieren von einer anziehenden Binnenkonjunktur. Und ihre schwachen Währungen wirken als Exportmotor.“ ko «

## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 29.04.2010)	Wertzuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 29.04.2010)	Wertzuwachs
1	1	Nordproject	9.4	12	14	Fonds Select Worpsswede	6.6
2	4	SJB Fondsskyline	8.9	13	10	BCA Bank AG	6.5
3	2	IPG Investment	8.8	14	12	Top Vermögen	6.3
4	5	Neue Vermögen	8.8	15	15	Dr. Jens Ehrhardt	6.2
5	3	Acatis	8.6	16	16	FIVV AG	5.6
6	7	Greiff Capital	8.4	17	17	Casius Finanz Management	5.3
7	9	Performance AG	7.6	18	19	Laransa AG	5.0
8	8	Avesco	7.2	19	18	GALIPLAN	4.7
9	6	Sigavest	7.2	20	21	ICM Schäfer AG	4.5
10	11	Bankhaus Bauer	7.1	21	20	Dr. Lux und Präuner	4.4
11	13	ERGIN Finanzberatung AG	6.7	22	22	Portfolio Concept	2.5

Abstiegszone

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

### Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit €uro AdvisorsWorld

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:

[www.advisorsworld.de](http://www.advisorsworld.de)



Transparenter beraten. Besser beraten.



Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der €uro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Die Musterdepots von Euro fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

## Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Russland im Aufwind. Die wirtschaftliche Erholung im größten Land der Erde kommt gut voran. Das russische Bruttoinlandsprodukt, das 2009 um acht Prozent eingebrochen war, steigt seit Herbst 2009 schon wieder. Industrieproduktion und Binnennachfrage wachsen kräftig. Nun erhielt das ehemalige Zarenreich auch noch von PricewaterhouseCoopers ein gutes Zeugnis. Deren Analysen



Foto: pixello.de/Martin Kummer

gehen davon aus, dass Russland in den nächsten 20 Jahren zur größten Wirtschaftsmacht in Europa aufsteigt. Kurzfristige Impulse erwarten sie vom stabilen Binnenmarkt – wegen des Nachholbedarfs beim Konsum und den niedrigen Lohnkosten, die den Export unterstützen. Zudem verfüge der Staat über enorme Mittel um weitere Konjunkturprogramme zu starten. jk «

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 29.04.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	8159,09	0,5%	18,5%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	7850,39	-0,3%	8,6%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	7849,86	0,4%	16,0%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	7594,51	-4,1%	6,4%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7791,32	0,1%	11,2%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	7910,51	-1,7%	11,2%	01.01.08
AXA Global Real Estate	LU0266012235	8020,84	0,4%	13,8%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7641,37	0,0%	14,9%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7713,97	0,1%	21,3%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	7860,73	-0,1%	1,7%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Alpha	LU0264597617	7617,49	-2,0%	2,7%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8003,93	-0,9%	3,1%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50000 € / 1.3.2004)</b>		<b>94014,01</b>	<b>-0,6%</b>	<b>11,6%</b>	
<b>Benchmark: MSCI Welt (100 %)</b>		<b>908,97</b>	<b>-0,9%</b>	<b>12,0%</b>	

## Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Happy Birthday! Der Threadneedle High Yield Fonds feiert seinen 10. Geburtstag. Manager Roman Gaiser (Foto) hat allen Grund, kräftig die Korken knallen zu lassen. Der inzwischen über eine Milliarde Euro schwere Fonds erzielte seit Auflage im März 2000 eine durchschnittliche jährliche Rendite von 7,5 Prozent. Damit ist er der performancestärkste europäische High-Yield-Fonds der ver-



Foto: Threadneedle

gangenen zehn Jahre. Ähnlich hohe Renditen erhofft sich Gaiser auch für die kommenden zehn Jahre. Die Aussichten dafür stehen gut: Er investiert derzeit vor allem in Unternehmen mit einem B-Rating. „In diesem Sektor des Marktes werden attraktive Renditen geboten, die 600 bis 700 Basispunkte über AAA-Anleihen mit vergleichbarer Laufzeit liegen“, sagt Gaiser. jk «

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 29.04.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5625,85	-1,1%	7,5%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5632,00	-0,3%	13,2%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	5679,10	0,9%	12,3%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5649,82	0,4%	12,8%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5675,93	-1,9%	12,7%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5642,72	-0,7%	5,6%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5615,38	-1,2%	6,2%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	5418,10	-2,3%	-4,7%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5541,62	-1,7%	6,1%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5669,02	-0,6%	0,8%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU03894916216	5653,79	-1,5%	0,6%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	5630,99	-0,4%	0,2%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>67434,32</b>	<b>-0,9%</b>	<b>7,6%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (70 %)/JPM Glob. Govt. (30 %)</b>		<b>738,52</b>	<b>-0,8%</b>	<b>11,4%</b>	

## Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Auch der ETF-Dachfonds feierte jüngst Geburtstag. Zwar erst seinen dritten, aber Manager Markus Kaiser (Foto) hat dennoch Grund zur Freude: Performance und Volumen stimmen. Anfang April knackte er die 200-Millionen-Euro-Marke. Der Erfolg der vergangenen drei Jahren war sogar überdurchschnittlich. Kaiser legte mit seinem Flaggschiff über 30 Prozent zu, der MSCI World verlor



Foto: Veritas

im selben Zeitraum rund 20 Prozent. Insbesondere die Flexibilität bei der Aktienfondsquote trägt zu der guten Performance bei. Während der Krise 2008/2009 senkte Kaiser die Aktienquote zwischenzeitlich auf null und erhöhte gleichzeitig die Rentenquote. Mit der im Frühjahr 2009 begonnenen Erholung an den Aktienmärkten hat er aber die Aktienquote wieder sukzessive erhöht. jk «

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 29.04.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5233,69	-0,9%	15,0%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5196,38	0,2%	6,3%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5119,90	-0,5%	9,4%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5102,54	-0,1%	-2,0%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5178,15	0,3%	1,5%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5133,28	0,5%	1,3%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5119,44	-0,2%	-0,2%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5142,50	-0,2%	1,6%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5152,65	-0,6%	7,3%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neutral 12	LU0430218775	5165,66	-1,2%	0,6%	06.04.10
PF - Emg. Local Cur. Debt-	LU0255798109	5157,35	-2,1%	0,4%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5195,60	-0,3%	1,1%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>61897,14</b>	<b>-0,4%</b>	<b>4,4%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (30%)/JPM Glob. Govt. (70%)</b>		<b>511,25</b>	<b>-0,3%</b>	<b>10,0%</b>	

# Stillhaltergeschäfte bringen Mehrwert

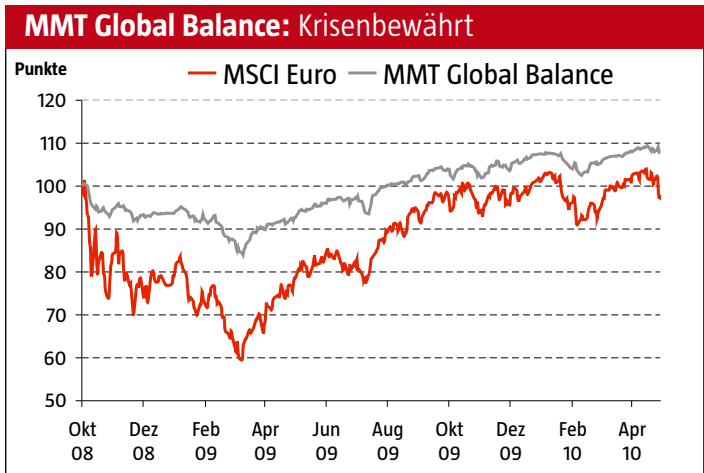
Mit einer ausgeklügelten Stillhalterstrategie will der **MMT Global Balance** mehr Rendite erwirtschaften als die Aktienmärkte bringen. Zugleich soll der Fonds weniger schwanken. Bislang hat er gezeigt, dass dies kein Wunschtraum ist.

Die Börse ist keine Einbahnstraße. Das haben die vergangenen Tage wieder einmal gezeigt. Daher rücken verstärkt Strategien in den Fokus, die die Aktienmarktrisiken deutlich reduzieren. Etwa Stillhalterstrategien – wie sie im **MMT Global Balance Fonds** umgesetzt werden. Beraten wird der Fonds von den Value-Experten der **IPG Investment Partners AG**. Der im Januar 2001 aufgelegte Fonds wurde im Oktober 2008 auf diese Anlagestrategie umgestellt.

Das Beraterteam um **Adam Volbracht** selektiert fünf bis acht nach Value-Kriterien (KUV, KBV, KGV und KCF) günstig bewertete Indizes. „Auf diese Indizes verkaufen wir systematisch auf Monatsbasis Verkaufsoptionen (Put-Optionen), die am Geld liegen. Zusätzlich kaufen wir Put-Optionen, die etwa zehn Prozent aus dem Geld liegen“, sagt Volbracht. Durch diese Konstruktion erzielen die IPG-Experten unabhängig von der Börsenentwicklung konstante Prämieinnahmen. Zudem ist das Verlustrisiko deutlich reduziert. Dank der gekauften Put-Optionen beträgt es auf Monatsbasis maximal etwa sieben Prozent. Dadurch sind mit diesem Konzept langfristig Renditen wie am Aktienmarkt möglich – bei deutlich reduzierter Schwankungsbreite.

„Unabhängige Studien haben ergeben, dass mit unserem Konzept seit 1986 über zehn Prozent Rendite pro Jahr drin gewesen wären. Der MSCI World hat im selben Zeitraum nur gut sechs Prozent pro Jahr erzielt“, erklärt Volbracht.

«Fonds, die Stillhalterstrategien umsetzen, sind eine der besten Möglichkeiten, risikoarm in den Aktienmarkt zu investieren. Beim **MMT Global Balance** wird das Ganze noch mit einer Value-Komponente verfeinert. Ein Fonds, der viel Spaß macht.» jk «



Den Absturz der Märkte Anfang 2009 hat der Stillhalterfonds sehr gut abgedefert. Dies zeigt, dass sein Konzept auch in der Realität gut funktioniert. Ein weiterer Pluspunkt ist die Transparenz. Es werden nur börsengehandelte Optionen eingesetzt und als Underlying wird ein geldmarktnahes Portfolio gehalten – fast ausschließlich aus deutschen Staatsanleihen.

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 29.04.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.10	1.1.09	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	67,96	-10,3	-29,4	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	94,77	7,0	-1,4	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	97,32	1,4	1,1	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	93,03	-6,7	-6,3	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	99,57	4,0	-0,4	endlos
COMAS Unlimited	DE0007168148	967,37	6,2	8,9	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	53,59	-9,6	-18,0	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	87,97	4,8	-17,6	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	88,68	-4,6	-24,2	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	107,55	10,3	4,2	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	109,36	1,7	-1,5	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000B0PUL6	1081,53	2,4	-4,6	01.01.35
DWS GO Währungszertifikat	DE000AOKRSQ9	101,94	-0,1	5,1	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	68,28	7,6	42,6	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	121,68	-3,4	5,3	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	72,91	-1,1	19,7	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	907,09	0,4	0,8	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	976,54	0,2	1,4	15.08.16
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1076,80	-9,1	0,5	28.03.11
MAN RMF Commodity Hedge Plus	DE000DB6DCT0	1,30	1,6	9,2	28.09.12
M-RIX	DE000A0HYQ90	87,62	-0,7	5,6	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,75	6,6	14,3	endlos
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5278,50	1,9	8,3	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000B18MU2	1091,23	-0,3	21,9	04.07.12
Permal Natural Resources Hds	DE000DB0PUM4	881,02	2,2	20,7	endlos
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000DB0PUE1	1040,83	-2,6	-6,4	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	1027,42	3,6	6,2	31.05.12
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1060,39	-6,5	4,9	endlos
Superfund A (Börsenhandel)*	FRO010532747	98,53	-0,6	-27,9	endlos
Superfund A Zertifikat	FRO010261743	101,02	5,2	-27,6	endlos
Superfund B Zertifikat	FRO010261792	102,03	7,4	-37,3	endlos
Superfund C Zertifikat	FRO010261834	89,23	6,2	-48,0	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FRO010587915	108,45	11,6	-4,1	endlos
Theta Multistar Medium Volatility Fund	DE000DB9DJZ6	894,27	-2,8	2,3	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	84,12	5,7	32,0	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	117,11	-2,1	-9,1	endlos

**Daten: MMT Global Balance**

ISIN/WKN	LU 012 159 684 4 / 592 332
Auflage/Umstellung	1. Oktober 2008
Ausgabeaufschlag / Jahresgebühr	bis zu 4,0 % / 1,5 % p.a.
Erfolgsgebühr	15 % des Mehrertrags zum 3-Monats-Euribor(High-Water-Mark)
Börsenhandel	ja
Infos	www.stillhalterfonds.com

**Jetzt 3 Monate testen!**

Die Dreifachkompetenz mit dem Wichtigsten aus Wirtschaft, Politik und Börse. Einmal im Monat in **€uro**.

Testen Sie für nur **9,90 €\*** das **Kennenlern-Abonnement inkl. Geschenk\*\***

**€uro** WIRTSCHAFT | POLITIK | BÖRSE

**Das €uro** Die Königsstrategie Ihr Geld 2010

**Geschenk** Black & Decker Batterie-Stabschrauber

**Abo-Hotline: 05521/85 55 55** Internet: [www.euro-magazin.de](http://www.euro-magazin.de)

\* inkl. 7 % MwSt. und Versand \*\*3 kommende Ausgaben €uro + ein Geschenk

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Berenberg-Emerging-Ukraine-UI	61,5	44,4
Stabilitas Gold+Res. Spec.Situat. P	39,2	140,9
Legg M. Royce US Small Cap Opp. \$	35,2	111,6
Dexia Eq.L Biotechnolgy C	32,2	87,8
SEB Eastern Europe Small Cap	31,7	175,0
Fidelity Indonesia A USD	31,1	189,8
M&G Japan Smaller Companies A	30,8	62,8
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	29,2	60,0
Henderson Jap. SmallCo. A2	28,3	48,2
Raiffeisen-Russland-Aktien T	28,3	243,9

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahren p.a.
Falcon Gold Equity Fund A	497,6	19,6
BGF World Mining A2 \$	442,7	18,4
BGF World Gold A2 \$	433,5	18,2
Invesco PRC Equity A	313,2	15,2
AMUNDI Latin America Equities-AC265,2		13,8
SGAM Eq. Gold Mines	246,9	13,2
BGF Latin America A2 \$	245,0	13,2
cominvest European Emerg P	237,7	12,9
Pioneer Aktien Rohstoffe A € ND	227,3	12,6
AMUNDI Thailand-AC	226,0	12,5

<b>Aktien Russland: Wochensieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
JPM Russia A acc USD	0,9	20,6
HSBC GIF Russia AC	0,7	21,4
East Cap.(Lux)-Russian USD A	0,4	26,4
East Cap.(Lux)-Russian EUR A	0,2	26,4
DWS Russia	0,1	22,6
CS EF (Lux) Russia Explorer	-0,2	18,3
Deka-Russland CFT	-0,5	16,7
SEB Russia Fund	-0,7	22,3
Lyxor ETF Russia €	-1,0	14,9
MarketAccess DAXglobal Russia ETF	-1,0	19,7

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating von Axel Springer Financial Media und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) AC	\$25,8	43,6
ZZ2	25,8	72,5
ZZ1	23,7	55,3
Pioneer Emerg. Mkts. Bond A	20,2	107,8
Fidelity Asian High Yield A Acc EUR	18,8	96,1
DWS Europe Converg. Bd.	18,7	83,1
Templeton Gl. Total Ret. A acc	18,0	53,8
Templeton Gl. Total Ret. A acc €	18,0	53,9
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	17,8	49,3
cominvest Short Term Plus I	17,7	-19,6

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahren p.a.
ZZ2	1092,9	28,1
ZZ1	494,1	19,5
DWS Gold Plus	170,5	10,5
ING (L) RF EM Debt HC P	162,3	10,1
LiLux Convert	147,8	9,5
ESPA Bond Emerging Mkts. T	129,0	8,6
Allianz Em. Market Bonds A €	127,7	8,6
JB Emerging Bond Euro B	114,5	7,9
siemens/emerging-markets.bonds	112,0	7,8
Threadn. Emerging Bond	111,9	7,8

<b>Aktien Russland: Jahressieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Raiffeisen-Russland-Aktien T	28,3	243,9
East Cap.(Lux)-Russian EUR A	26,4	202,0
East Cap.(Lux)-Russian USD A	26,4	200,2
PF(LUX)-Russian Equities-P Cap	24,6	238,8
FORTIS Equity Russia C	24,0	190,3
DWS Russia	22,6	177,8
PIA - Russia Stock VT	22,5	222,7
SEB Russia Fund	22,3	224,0
HSBC GIF Russia AC	21,4	193,4
JPM Russia A acc USD	20,6	213,3